

SPECKBIRNE

Synonyme: Kärntner Mostbirne, Lavanttaler Mostbirne, Oberösterreichische Weinbirne, Steirische Weinmostbirne, Steirische, Zitronengelbe Mostbirne

Verbreitung: Deutschland, Schweiz, Österreich, im Mostviertel eine der häufigsten Mostbirnensorten



SPECKBIRNE

Herkunft

vermutlich Kärnten, 1888 erstmals vorgestellt

Bes. Erkennungsmerkmale

grünlich gelbe Farbe, Stiel großteils grün, markanter sortentypischer Geschmack, dunkelgrüne, glänzende Blätter

Genussreife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Most, Saft, Dörren, Schnaps

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, sehr groß

Form: stumpfkreiselförmig, glockenförmig, Fruchtlänge mittel, kelchbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelbgrün, gelb, zitronengelb; Schalpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhopt; Berostung zimtbraun, Rostflecken, Rostfiguren

Kelch: offen, groß, Kelchblätter sternförmig ausgebreitet; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, glatt

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, gerade, zur Gänze oder mindestens halbseitig grün, am Ende manchmal schwarz braun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse stark hohlachsig; Kammern groß; Samen wenige, oft taub

Fruchtfleisch: weiß, gelblichweiß, grobzellig, fest, saftig, spritzig, süß, süß-säuerlich, herb, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal, hochkugelig

Blühbeginn: mittel

Ertrag: viel

Alternanz: ja